



Offizielles Organ
Schweizerischer Schiedsrichterverband Bern/Jura

Ausgabe Nr. 87 – März 2021

Organe officiel
Association Suisse des Arbitres Berne/Jura

Edition No 87 – mars 2021

r
e
n
r
o
c



Fussballverband
Association de football
Bern Jura

Seeländischer Schiedsrichter-
Verband SESV



Association seelandaise
des Arbitres ASEA



SCHIEDSRICHTERVERBAND



Ihr Fachplaner für Schulbauten
und Sportanlagen.

Für eine Beratung, Expertise,
Wettbewerbsdurchführung,
Machbarkeitsstudie oder Planung
steht Ihnen Roger Gut und sein
Team gerne zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis / Table des matières

SSV Regionalverband Bern/Jura	4
ASA Association régionale Berne/Jura	8
Mittelländischer Schiedsrichterverband	12
Association régionale Mittelland	12
Schiedsrichterverband Berner Oberland	14
Association régionale Oberland bernois	14
Seeländischer Schiedsrichterverband	17
Association seelandaise des arbitres	17
Oberaargauisch-Emmentaler Schiedsrichterverband	20
Association des arbitres Haute-Argovie/Emmental	20
GAJ Groupement des arbitres du Jura	22
Interview mit Stefan Horisberger, Schiedsrichter in der Super League	24
Interview de Stefan Horisberger arbitre de la Super League	27
Interview mit Andreas Jenni, Präsident FC Ins	29

Impressum

Gestaltung/Layout: Kurt Berger, Lyss
Produktion: Druckerei Dätwiler,
Ins/Aarberg
Auflage: 900 Ex.

Redaktionsschluss:

Montag, 5. Juli 2021.
Beiträge, Texte und Bilder bitte an:
berger.kurt@gmx.ch

**Der nächste «Corner»
Nr. 88 erscheint im
August 2021.**

**Bouclage d'édition
«CORNER» No 88.**

Lundi 5 juillet 2021 envoyer à
berger.kurt@gmx.ch



SSV Regionalverband Bern/Jura

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Werte Instruktoren und Fussballfreunde

Ich wünsche euch allen von ganzem Herzen ein gutes neues Jahr. Ich hoffe, dass ihr eine gute und schöne Weihnachtszeit mit vielen guten Vorsätzen für das Jahr 2021 verbracht habt. Um die Wahrheit zu sagen, ist das nicht wirklich mein Fall.

Die Ungewissheit und die Entwicklung dieses Virus, das uns zweifelsohne seit einem Jahr begleitet, macht die Sache für uns nicht einfacher, ganz im Gegenteil. Wie können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken? Unmöglich, niemand kann heute vorhersagen, was morgen sein wird. Es ist zutiefst destabilisierend, nichts vorhersehen zu können, nicht in der Lage zu sein, seine Pflichten zu erfüllen oder die Erwartungen von euch allen zu erfüllen. Es belastet mich mehr und mehr. Es gibt Versammlungen, die schon bald organisiert werden sollten, Vorstandssitzungen, Treffen, Telefonate links, rechts: «Was denkst du, was würdest du tun?» Und immer die gleiche Antwort: Man muss abwarten, sehen, wie es sich entwickelt, die Empfehlungen des Bundesrates, die Vorgaben der kantonalen oder örtlichen Verwaltungen beachten...

unhaltbar. Auch wenn man zu Beginn der Pandemie fast alles mit Philosophie und Verständnis hinnahm und dachte, dass es

sich nur um eine kurze Auszeit handelt, kann heute niemand prophezeien, wann wir endgültig aus diesem bösen Traum aufwachen werden. Wir wissen ja, dass das Virus mutiert und uns neue Stämme beschert die noch ansteckender sind.

Es ist also wirklich schwierig, etwas für die nächsten Monate zu planen. Aber wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren, wir müssen positiv sein und kämpfen.

Was den SSVBJ betrifft, so sind die letzten Sitzungen abgesagt worden.

Das Risiko ist zu gross, um irgendwelche Sitzungen abhalten zu können. Aber ich stehe in regelmässigem Kontakt mit Michel Brennwald, meinem Kassierer und sozusagen meine rechte Hand, um zu sehen, wie es weitergeht. Ich kann garantieren, dass die Finanzen unseres Verbandes in Ordnung sind. Ausserdem findet am Donnerstag, 28. Januar, eine Videokonferenz mit der SSV Schweiz statt, an der wir beide teilnehmen werden. Ich denke, dass es für eine grosse Region wie die unsere wichtig ist, zu zweit zu sein, um euch besser zu vertreten. Wenn mir etwas entgehen sollte, wird er an meiner Seite sein, um es zu ergänzen.

Die Zusammenarbeit mit Michel ist wirklich ein Vergnügen. Seine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet, sein Wissen über alle Clubs und deren Leiter ist eine riesige Unterstützung. Für einen Präsidenten ist es einfach wunderbar einen Kollegen dieser Grössenordnung zu haben. Michel, auch wenn du oft still im Schatten und

doch so effizient arbeitest, möchte ich dir mit diesem Schreiben von Herzen aufrichtig danken.

Es gibt noch eine weitere Person, die ebenfalls meinen Dank durch dieses offizielle Verbandsorgan verdient hat. Es ist Stéphanie Bugnon. Sie ist sehr beschäftigt und hat alle Hände voll zu tun wenn es darum geht all diese Artikel für den Corner zu übersetzen. Wie ihr sehen könnt ist im Gegensatz zu einer gewissen Zeit, ausser den Artikeln von OESV, MSV und SVBO, alles zweisprachig, und das ist dir zu verdanken, Stéphanie. Auch an dich ein herzliches Merci. Und natürlich derjenige, der das Ganze auf die Beine stellt und in letzter Zeit eine grosszügige, gut verpackte, kleine Zeitschrift herausbringt. Wir können sehen, Kurt, dass du dein ganzes Herz und dein Know-how da hineinsteckst. Auch dir ein herzliches Dankeschön für diese umfangreiche Arbeit.

Für alle Fragen die die Schiedsrichterkommission betreffen, beachtet bitte regelmässig die Seite des FVBJ. Wir wissen bereits, dass die Frühlingskurse wieder online stattfinden werden. Was die SR-Anfängerkurse angeht kann noch niemand sagen, ob sie in der normalen Version stattfinden werden, ebenso wie die Konditionstests.

Aber seid aufmerksam und lest die

Informations-E-Mails, die das Sekretariat verschickt, um nicht auf dem Trockenen zu sitzen. Das Gleiche gilt für die vom Verband organisierten Spiele. Ich persönlich bin ziemlich pessimistisch was die Wiederaufnahme von offiziellen Meisterschaften angeht, aber das bedeutet nicht, dass wir die sportliche Vorbereitung aufgeben sollten. Trainiert und seid bereit für den grossen Tag.

Es ist extrem schwierig einen Artikel für diese Ausgabe zu verfassen nachdem ein halbes Jahr lang alles im Bereich des Fussballs zum Stillstand gekommen ist und sich seit Ewigkeiten nichts geändert hat. Trotzdem rate ich euch die Vorbereitung nicht zu vernachlässigen, die Empfehlungen unserer Wissenschaftler ernst zu nehmen und die Ratschläge buchstabengetreu umzusetzen um endlich die Ausbreitung dieses Übels zu stoppen damit wir wieder auf und neben dem Spielfeld zur Entfaltung kommen können.

Mit diesen Worten wünsche ich euch alles Gute, passt auf euch und eure Angehörigen auf und wer weiss, vielleicht sehen wir uns ja bald wieder wie früher am Stammtisch, um über Gott und die Welt zu reden.

Die besten Wünsche von mir für 2021
Paul Gerber, euer Präsident SSVBJ

In diese Ausgabe möchte ich diese drei Personen ehren, die viel, aber meist im Schatten arbeiten. Herzlichen Dank für euren Einsatz.



Michel Brennwald
Kassier SSVJB



Stéphanie Bugnon
Übersetzerin SSVBJ



Kurt Berger
Redaktor Corner

USER Computer
user.ch 3145 Niederscherli

Heinz Schönthal

Zur Station 1, 3145 Niederscherli
e-mail: user@user.ch
031 849 30 29

**Wir bieten Hilfe: auch vor Ort....
oder bei intakter I-net Verbindung über. . . .**

**Online
SUPPORT**



**Wir beraten Sie auch kompetent in Sachen: VIRENSCHUTZ ?
und unterstützen Sie gerne beim Kauf von neuen Geräten.**

ANDREY'S

www.andreys.ch
shop.andreys.ch

fine wine & spirits

Wein & Spirituosen Shop
Zentralstrasse 141
2503 Biel/Bienne

032 325 20 30 info@andreys.ch



**RESTAURANT
REBSTOCK**

BY KATY
SOLOTHURNSTRASSE 35, 2504 BIEL
TEL. 032 342 55 82

**Spezialitäten Fondue: Fondue Bressane, Fondue Vignerone,
Fondue Bourguignonne und Fondue Chinoise a discretion**



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

zum Tragen, Essen und Feiern, von Montag bis Samstag

direkt beim Stadttheater, hinter dem Kornhaus: Schmiedenplatz 5, 3011 Bern

Telefon: 031 311 34 61 / www.schmiedstube.com

E-Mail: info@schmiedstube.com



**Für Sie nehmen
wir uns gerne Zeit.**

bekb.ch



B E K B

B C B E



ASA Association régionale Berne/Jura

Chères, chers arbitres, instructeurs et amis foot- balleurs

Bonne et heureuse année à vous tous, c'est ce que je souhaite de tout mon cœur. J'espère que vous avez passé de bonnes et belles fêtes de fin d'année avec beaucoup de bonnes résolutions pour cette année 2021. À vrai dire, ce n'est pas vraiment mon cas. L'incertitude et l'évolution de ce virus qui nous tient incontestablement depuis une année, ne nous facilite de loin pas la chose, bien au contraire. Comment voir l'avenir sereinement ? Impossible, personne ne peut aujourd'hui prévoir ce que sera demain. C'est profondément déstabilisant de ne rien pouvoir prévoir, ne pas pouvoir exercer sa fonction, ou répondre aux attentes de vous tous. Cela me pèse de plus en plus. Il y a des assemblées qu'il faudrait gentiment mettre en route, des comités, des séances, des coups de fil à gauche, à droite : « qu'est-ce que tu penses, tu ferais comment ? » Et toujours la même réponse : il faut attendre, voir comment ça évolue, voir les recommandations du Conseil fédéral, les précisions des administrations cantonales, même communales... insoutenable. Même si au début de la pandémie, tout était plus ou moins pris avec philosophie et compréhension, pensant que ce n'était qu'une parenthèse assez brève, aujourd'hui personne ne peut prédire quand nous serons définitivement sortis de ce mauvais rêve, sachant que le virus mute,

nous amène de nouvelles souches encore plus contagieuses. Il est alors vraiment difficile de prévoir quoi que ce soit pour les prochains mois. Mais ne perdons pas espoir, soyons positifs et combatifs. Pour ce qui est de l'ASABJ, tous les derniers comités ont été tout simplement annulés. Le risque est trop important pour pouvoir organiser la moindre séance. Mais je suis régulièrement en contact avec Michel Brennwald, mon caissier qui est un peu mon bras droit, pour voir l'évolution des choses. Je peux vous garantir que tout est en parfait état dans les comptes de notre association. D'ailleurs, une vidéo-conférence aura lieu le jeudi 28 janvier avec l'ASA Suisse et nous y participeront tous les deux. Il me paraît important pour une grande région comme la nôtre, d'être à deux pour mieux vous représenter. Si quelque chose devait m'échapper, il serait à mes côtés pour compléter. Travailler avec Michel est vraiment un plaisir. Sa longue expérience dans le domaine, la connaissance de tous les clubs et de ses responsables est un soutien sans précédent. Pour un président, avoir un collègue de cette ampleur c'est juste magnifique. Michel, même si tu travailles souvent discrètement dans l'ombre mais de manière tellement efficace, j'aimerais, par le biais de ce courrier, te remercier sincèrement et du fond du cœur.

Il y a une autre personne qui mérite également tous mes remerciements par le biais de cet organe officiel. Il s'agit

de Stéphanie Bugnon. Elle ne chôme point et en a plein les bras lorsqu'il faut traduire tous ces articles pour le Corner. Comme vous pouvez le constater, contrairement à une certaine époque, mis à part les articles de l'OESV, MSV et SVBO, tout est bilingue, et cela c'est le fruit de toi, Stéphanie. Pour toi aussi, un infini Merci.

Et bien entendu celui qui met le tout en place et qui nous sort ces derniers temps un bien généreux, bien ficelé, petit journal. On voit, Kurt, que tu y mets tout ton cœur et ton savoir-faire. A toi également un bien grand merci pour ce travail titanesque. Pour tout ce qui concerne la commission d'arbitrage, suivez régulièrement le site de L'AFBJ. Nous savons déjà que les cours du printemps auront à nouveau lieu online. Concernant les cours pour arbitres débutants, personne ne peut encore affirmer s'ils auront lieu dans la version ordinaire, de même que les tests physiques. Mais soyez attentifs et lisez bien les mails d'information envoyés par le secrétariat pour ne pas être pris au dépourvu. Il en va de même avec les matchs organisés par l'association. Personnellement je suis

assez pessimiste quant à la reprise des compétitions officielles, mais ce n'est pas pour autant qu'il faut laisser tomber la préparation physique.

Entraînez-vous et soyez prêts le jour J. Voilà, c'est extrêmement difficile de crachouiller un article pour cette édition, alors que tout est complètement à l'arrêt depuis six mois dans notre domaine qu'est le foot et que rien ne change depuis des lustres. Néanmoins, je vous recommande de bien vous préparer, de prendre au sérieux les recommandations de nos scientifiques, d'appliquer les conseils à la lettre, pour enfin endiguer la propagation de ce mal qui nous harcèle depuis une année maintenant, pour que nous puissions à nouveau nous épanouir sur et en dehors des terrains. Sur ces mots, je vous souhaite que le meilleur, prenez soin de vous et de vos proches et qui sait, peut-être, à bientôt comme auparavant autour d'une table pour refaire le monde.

Meilleurs vœux de ma part pour 2021
Votre serviteur et président ASABJ
Paul Gerber

Pour cette édition j'aimerais mettre à l'honneur ces trois personnes qui travaillent beaucoup mais le plus souvent dans l'ombre. Alors cette édition est pour vous gratifier de votre travail avec mes sincères remerciements.



Michel Brennwald
Caissier ASABJ



Stéphanie Bugnon
Traductrice ASABJ



Kurt Berger
Rédacteur du Corner



**IHRE TOP-ADRESSE
FÜR FUSSBALL**

 **TROPHY
SPORT**
BERN

Hallmattstrasse 4 | 3018 Bern | 031 981 22 22 | www.trophy-sport.ch



dätwiler

Mehr als eine Druckerei.

Heckenweg 29, 3270 Aarberg, 032 392 11 21 // Bielstrasse 7, 3232 Ins, 032 313 15 41
info@daetwiler.ch // www.daetwiler.ch

 **MARTIT** ^{GmbH} *Support*

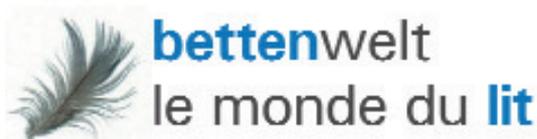
Tel. 032 652 18 81

Schnell, persönlich zu fairen Preisen
Unterstützung beim Erstellen von IT-
Infrastrukturen und Problemen mit Computern,
Software, Netzwerken, Virenbefall,
Internetverbindungen, E-Mail usw.

- **Computer Support**
- **Computer Verkauf**
- **Reparaturen**
- **Netzwerke / Cloud**
- **Privat & KMU**

info@marti-itsupport.ch
www.marti-itsupport.ch

Marti IT Support GmbH Meisberg



industriestrasse 37c
2555 brügg
032 322 06 26
www.bettenwelt.ch
info@bettenwelt.ch

Restaurant Pizzeria



Hueb Port



Dienstag-Samstag 09.00-14.00 / 17.00 - 23.30

Sonntag & Montag geschlossen

**2562 Port
Huebstrasse 1
032 373 60 10
www.hueb-port.ch**

Liebe Schiedsrichter- kolleginnen und Kollegen

Kürzlich wollten Gott und der Teufel ein Freundschaftsspiel organisieren. Irgendwo, auf einem Fussballplatz zwischen Himmel und Hölle, auf neutralem Grund sozusagen. Gott war ziemlich siegessicher, prahlte: «Ich habe hier oben die besten Spieler. Cruyff, Puskas, George Best, sie sind alle bei mir! Ja sogar Maradona hat es kürzlich in den Himmel geschafft!»

Aber der Teufel zeigte sich nicht im geringsten beeindruckt. Er zuckte nur mit der Schulter und antwortete: «Du kannst anbieten, wen du willst, die Schiedsrichter sind alle auf meiner Seite...»

So weit sind wir schon gekommen. Es ist Anfang 2021 und uns fällt nicht mehr ein, als Schiedsrichterwitze zu schreiben, um überhaupt etwas erzählen zu können. Fussballtechnisch läuft seit bald einem halben Jahr nichts mehr, wann es weitergeht, ist noch nicht abzuschätzen und mich würde nicht verwundern, wenn auch der Match zwischen Himmel und Hölle der Pandemie zum Opfer fiele.

Eins können wir aber tun, liebe Schiedsrichterkolleginnen und -Kollegen. Wir können und werden bereit sein, sobald

es wieder losgeht. Das fängt bei uns an. Nach den faulen Tagen über den Jahreswechsel wird es Zeit den Winterspeck wieder loszuwerden, die Pfeife mal wieder zu ölen oder zumindest mal zu schauen ob das Schiri-Trikot noch sitzt.

Das gilt aber auch für unseren Nachwuchs. Wenn wir nämlich jetzt etwas tun können, ist es neue, hoffnungsvolle Schiedsrichtertalente auszubilden und nachzuziehen. Den Neuschiedsrichterkursen sollte eigentlich nichts im Weg stehen, auch wenn sie wohl digital durchgeführt werden. Lasst uns also Werbung machen für unser Hobby das im Moment nicht stattfindet. Denn wenn wir endlich wieder auf dem Fussballplatz stehen wollen wir nicht nur bereit, sondern heiss, motiviert und mit Freude dabei sein. Und vielleicht sogar ein paar neue, talentierte Kräfte dabei haben.

In diesem Sinne: Haltet durch, das kommt schon wieder.

Alles Gute!

Für den Mittelländischen Schiedsrichter-
verband:

Alexander Peter, Präsident

Matthias Gräub, Sekretär





Restaurant Bahnhof Brügg

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brügg
Telefon 032 373 11 37
www.bahnhöfli-brügg.ch

Bis gllii z'Brügg im Bahnhöfli!



Romantisches Dinner zu zweit unter grossen schattigen Bäumen?

► Reservieren Sie einen Tisch auf unserer grosszügigen Gartenterrasse.

Gemütliches Nachtessen mit Freunden oder Familie?

► Besuchen Sie unser schön dekoriertes Säali.

Hochzeitgesellschaft mit mehrgängigem Menu?

► Wählen Sie Ihr individuelles Menu und geniessen Sie dieses mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten in unserem grossen Festsaal.

Geburtstagsfest in einem Waldhaus?

► Mit unserem Catering-Service verwöhnen wir Ihren Gaumen gerne auch an Ihrem Wunsch-Ort.



grosser Saal mit Bühne

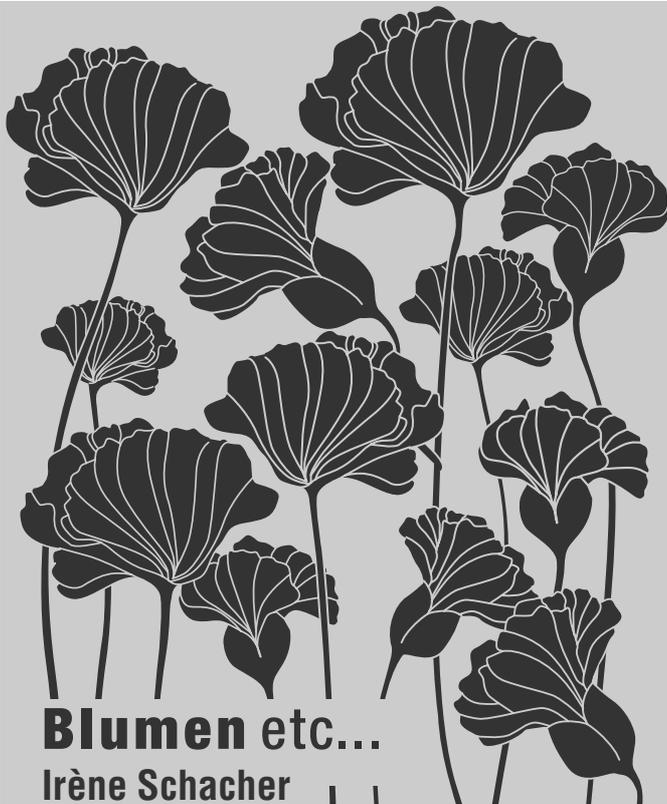


gemütliches Säali



Kinderspielplatz

· · · Mittwoch Ruhetag · Grosser Parkplatz · · ·



Blumen etc...

Irène Schacher
Neumarktstr. 34, 2502 Biel/Bienne
032 323 02 22, www.blumenetc.ch



SPÖRRI OPTIK

Biel . Bienne . Nidaugasse 70 . Rue de Nidau 70
www.spoerrioptik.ch



Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Es ist eine Zeit, in der wir auf vieles verzichten müssen, die Pandemie bleibt ausdauernd und hartnäckig. Bleiben auch wir ausdauernd und hartnäckig und nutzen die Zeit, um uns fit zu halten. Denn irgendwann wird auch diese Sch***** vorbei sein. Und dann wollen wir bereit sein.

Sportliche Grüsse
Marcel Schwendimann, Präsident SVBO

Rückblick Anlässe

Neujahrjogging vom Sonntag 03.01.2021. So, da trafen wir uns also an diesem ersten Sonntag im Jahr 2021 zum alljährlichen Jogging.

Das Wetter hat sich der aktuellen Lage angepasst, denn es war an diesem Nachmittag trüb und kühl. Nichtsdestotrotz trafen sich total 13 Teilnehmer um 14:00 Uhr auf der Sportstätte des FC Heimberg.

Bereits im Vorhinein war klar dass unser Neujahrjogging wie vieles in letzter Zeit, nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnte. So wurde zum Start ins neue Jahr auf das anschliessende gemeinsame Essen verzichtet. Ausserdem konnten wir nicht wie üblich alle gemeinsam unseren Lauf absolvieren, denn die Vorschrift des BAG lautet, dass maximal 5 Personen zusammen

Anlässe des SVBO Rückrunde 2021

~~Freitag, 12. Februar 2021 (Abgesagt)~~

Jassabend Rössli Dürrenast

~~Freitag, 5. März 2021 (Abgesagt)~~

Bowlingabend Playoff Thun-Gwatt

Dienstag, 11. Mai 2021

Hauptversammlung, Einladung folgt

In der momentanen Situation kann es zu kurzfristigen Verschiebungen oder Absagen von Anlässen kommen.

Aktuelle Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.svbo.ch

laufen dürfen. Selbstverständlich haben auch wir uns an die Vorschrift gehalten und dementsprechend drei Gruppen gebildet welche sich in der Distanz sowie der Lauf-Pace leicht unterschieden haben. Bei unserer Laufgruppe blieb trotz des ausfallenden Essens genügend Zeit sich während den knappen 12 Kilometer zu unterhalten und sich auszutauschen. Es stimmt mich zuversichtlich, dass wir alle den Mut nicht verloren haben und uns für den (hoffentlich baldigen) Start des Spielbetriebs individuell fit halten.

Zum Schluss gibt es noch zu erwähnen, dass sich unter den Teilnehmer ein erst kürzlich promovierter SR sowie zwei Kollegen aus der Innerschweiz, welche einen Anfahrtsweg von etwa einer Stunde auf sich nahmen, eingefunden haben.

Neujahrjogging



Edison Goroveci, Stefan Stucki, Mike Jossi, Fabio Amstad, Osin Ritter, Yanick Ottmann, Dani von Känel, Marcel Schwendimann, Ramon Ramseier, Markus Schelb, Stefan Vetsch, Stefan Horisberger, Urs Meyer

Auch dies zeigt mir, dass der Zusammenhalt unter uns Schiedsrichter stimmt sowie die Wichtigkeit der gemeinsamen Trainings. An dieser Stelle noch ein Dankeschön an Hori und sein Team für die Organisation.

Ich wünsche allen eine gute Saison und viel Erfolg.

Bleibt gesund und zuversichtlich.
Sportliche Grüsse, Ramon Ramseier

Eywoeid

jura
hotel restaurant

J. & A. Matti, 2555 Brügg Tel. 032 374 41 50
info@jura-bruegg.ch www.jura-bruegg.ch



-lich willkommen bei uns

Wir, Alexander & Jacqueline Matti mit Melina & Sean sowie das ganze Jura-Team freuen uns auf Ihren Besuch

Caffé
CARLUCCIO

Kaffeemaschinen GmbH

KAFFEEMASCHINEN

Beratung // Verkauf // Service // Vermietung

Salvatore Carluccio

Caffe Carluccio & Kaffeemaschinen GmbH
Tannackerstrasse 7 // 3073 Gümligen
Tel. +41 31 952 73 78 // Mobile +41 79 652 20 13
caffecarluccio.ch // salvatore@caffecarluccio.ch

Heiniger Sport Lyss

Ihr offizieller Ausrüster
für sämtliche Schieds-
richterartikel und
Adidas Fussballschuhe.



Profitieren Sie
von **20%** auf allen
Schiedsrichter-
artikeln und Adidas
Fussballschuhe!
Ausgenommen
Nettoartikel.

Marktplatz 2
3250 Lyss
www.heinigersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

 **INTERSPORT**
HEINIGER



Liebe Schiedsrichter Kolleginnen und Kollegen

Wenn ihr in dieser Corona-Zeit meine Berichte aufmerksam gelesen habt, wisst ihr eigentlich dass ich ein stets positiv denkender Mensch bin. Seit Monaten glaube ich daran, dass wir aus diesem Schlamassel herauskommen. Aber nein, es geht weiter und weiter. Und weiter ist kein Ende in Sicht, so denkt man!

Momentan können wir alle unser Hobby nicht ausführen. Nun gut, jetzt ist Winter und beim Verfassen von meinem Bericht schneit es gewaltig in Brügg. Unser Ziel muss aber sein, dass wir ab Frühling wieder auf die Plätze können um Fussball zu spielen und um Fussballspiele zu leiten!

Können wir dies? Wenn wir alle zusammenstehen und daran glauben kommt es gut.

Ich bleibe positiv und glaube daran, dass wir alle zusammen diesen Virus bald so im Griff haben dass wir wieder auf die Plätze dürfen.

Es braucht aber uns alle um dies zu erreichen. Was wir zu tun haben weiss jeder selbst.

Wenn es nicht klappt bis in den Frühling bleibt ja noch der Sommer. Wie gesagt, die Hoffnung stirbt zuletzt, haltet alle durch und kämpft. Macht mit, damit wir dies gemeinsam schaffen.

Danke im Voraus.

Euer Präsi, Laurent Meier

PS: Anlässe

Hauptversammlung SESV im Mai 2021, Restaurant Bahnhof Brügg (wenn Corona es zulässt). Infos folgen.



SPIELEND GEWINNEN

skilltrade
GmbH
Automatenhandel

Automaten für das
Gastgewerbe

Geschicklichkeitsautomaten

info@skilltrade.ch www.skilltrade.ch 056/410 18 50



Chers arbitres, chères et chers collègues

Si vous avez lu attentivement mes rapports pendant cette période de Corona, vous savez que je suis une personne toujours positive. Pendant des mois, j'ai cru que nous allions nous sortir de ce pétrin. Mais non, ça continue encore et encore. Et il n'y a pas de fin en vue, du moins c'est ce qu'on croit !

En ce moment, nous tous ne pouvons pas pratiquer notre hobby. Bon, nous sommes actuellement en hiver et au moment où j'écris mon rapport, il neige abondamment à Brügg. Mais notre objectif doit être de pouvoir retourner sur le terrain au printemps pour jouer au football et pour arbitrer les matchs ! Est-ce que nous pourrions le faire ?

Si nous sommes tous unis et si nous y croyons, tout ira bien. Je reste positif et je crois qu'ensemble, nous allons bientôt maîtriser ce virus pour que nous puissions retourner sur les terrains. Mais il nous faudra être solidaire pour y parvenir. Tout le monde sait ce qui est à faire.

Si cela est impossible au printemps, il y a toujours l'été. Comme je l'ai dit, tant qu'il y a de l'espoir, il faut s'accrocher et se battre. Aidez-nous à faire cela ensemble.

Merci d'avance
Votre président, Laurent Meier

PS : Événements

Assemblée générale de l'ASEA en mai, Restaurant Bahnhof Brügg (si Corona le permet). Des informations suivront.



Florida.ch
TROPENPFLANZEN-RESTAURANT
BAR • PIZZERIA PINK FLAMINGO
HOTEL • SEMINAR • FITNESS

EVENTSAL für 300 Personen 200 gratis Parkplätze

Rest. Fischerei-Park Worben

- Fischen für jedermann
- Forellen-Spezialitäten
- Der ideale Ausflugsort für Firmen, Vereine und Familien

www.fischereipark.ch

Tel. 032 385 10 26 A. Beyeler Gouchertweg 1 3252 Worben

Grädel & Cie AG

Centralgarage
Bernstrasse 7
4950 Huttwil



Telefon 062 962 34 34
Telefax 062 959 90 65
Notfall 079 226 50 93

E-Mail info@autograedel.ch
Internet www.autograedel.ch

OPEL • SUZUKI • Handel • Carrosserie • Waschcenter



Wyler

Blumen · Gartenbau

3427 Utzenstorf · Tel. 032 665 40 54
www.wylerblumen-gartenbau.ch



Pneuzeller AG

PNEU – FELGEN – HOFMONTAGE – LENKGEOMETRIE

Chräjeninsel 23, 3270 Aarberg

Telefon 032 392 74 34
Fax 032 392 74 33
info@pneuzeller.ch

Liebe Schiedsrichterkolleginnen, Liebe Schiedsrichterkollegen

Corona, Corona, Corona, super Werbung?! Hopfenperle ist mir sympathischer, oder lieber ein Bärner Müntschi?

Wir sind von Corona weitgehendst «geprägt» und können dadurch unserem Hobby, Fussballspiele zu leiten nicht frönen. Doch die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, ein Impfstoff sowie unsere harte Disziplin (BAG-Regeln) und die Fussballregeln werden durch uns diszipliniert umgesetzt, werden uns weiterhelfen. Meine Hoffnung, dass wir die Vorrunde beenden und die Rückrunde wieder Spiele leiten dürfen, stimmt mich positiv.

Ich geniesse noch die «freie Zeit» und versuche mich im Kopf und den Beinen fit zu halten. Ein Blick ins Regelbuch ist für den Kopf gedacht und der Vita-Parcours für die Beine. Sollte es aber ein Huddelwetter sein, so ist der Hometrainer mit dem Regelbuch zusammen auch eine Alternative. Somit habe ich zwei Fliegen auf einen Streich gebodigt und kann mit der gewonnenen Zeit, mich der Regeneration zuwenden.

Die Stadionatmosphäre geniessen wir in der guten Stube, das Bier ist im Kühlschrank,

die Nüssli und Chips sind auch griffbereit und wir fiebern auf dem Sitz- oder Stehplatz, abwechslungsweise, mit.

Nicht vergessen sollten wir folgende Daten:

- Für den obligatorischen Lehrabend (Online) vom
Montag, 22. Februar
Freitag, 26. Februar oder
Donnerstag, 4. März 2021
- Das Jass-Turnier wurde abgesagt.
- Die Hauptversammlung findet am Freitag, 21. Mai 2021 statt, sofern sie durchgeführt werden kann/darf.

Wir suchen:

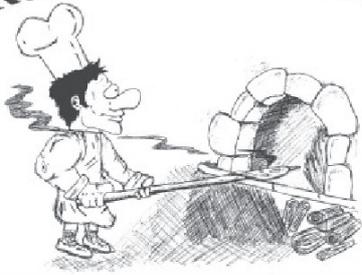
Wir würden uns freuen dich als neues Vorstandsmitglied begrüssen zu können. Interessenten können sich bei Präsident, Köpfer Winston, Mobile 079 564 17 18 oder einem anderen Vorstandsmitglied, siehe unter <http://www.oesv.ch/pdf/VorstandOESV2019.pdf> melden.

In diesem Sinne wünsche allen viel Spass beim sich fit halten und Spiele leiten. Bliibet Xsung und me gseht sech wieder.

Mit sportlichen Grüssen
Winston Köpfer, Präsident OESV



★ Restaurant-Pizzeria ★



IL Sorriso

Toffen

Ehemaliger SCHIEDSRICHTER

Buon Appetito bei
IL Sorriso in Toffen

Das Restaurant Pizzeria IL Sorriso verwöhnt Sie in gemütlichem und gepflegtem Italien-Ambiente mit bester schweizerischer und italienischer Küche.

Geniessen Sie hausgemachte Pizza mit ausgezeichnetem Wein und lassen Sie sich vom herzlichen und fürsorglichen Service unserer Mitarbeiter begeistern.

Ob für ein gemütliches Beisammensein mit Freunden, ein Essen zu zweit oder für Bankette, Apéros, Familienfeste, Taufe, Konfirmation oder Geburtstag im Sorriso-Stübli. wir verfügen über die passenden Räumlichkeiten.
Neu Geschlossen Saal (Sorriso Lounge) für Sitzungen.

Vize Schweizermeister 2009 Lazer Dedaj Präsentiert NEU die Grösste PizzaKarte der Welt, Neu können sei bei uns 64 Verschiedene Pizzas Auswählen.

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 11 Uhr – 14 Uhr und 17 Uhr – 24 Uhr

Sonntag: geschlossen / Für Ihre Anlässe öffnen wir gerne am Sonntag

Unsere Hausspezialität: Pizza, Fondue Chinoise à discrétion, reich garniert.
Essen bis genug!

Reservationen Tel: 031 812 20 00 oder www.ilsorriso.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Lazer Dedaj und Ihr IL Sorriso Team





Chers amies et amis, collègues, amoureuses et amoureux du football

Nous voilà à nouveau en pause. Certes, le tour a été tronqué de quelques matchs, mais que les matchs de ce tour furent beaux !

On dit beau par le plaisir mesuré sur les terrains mais aussi autour du terrain. Sans aucun doute, la COVID est une menace pour la santé de certains, mais nous devons rester sur ce ressenti positif qu'est le privilège de pouvoir vivre, jouer ou siffler un match de football. Alors aborder cette longue période hivernale, avec d'autant plus de motivation à l'idée d'avoir vaincu ce virus grâce aux

gestes barrières et aux respects des règles imposées. Mais aussi et avant tout, en vous gardant en forme de manière individuelle.

Amicalement Nikita

Le football jurassien a appris le décès de Pierre Sangsue, une figure emblématique de nos terrains. Le monde arbitral est particulièrement touché. Étant instructeur et coach depuis plusieurs années, il a décidé de s'en aller à l'âge de 75 ans aillant combattue pendant plusieurs années sa maladie.

Un collègue joyeux, serviable et disponible nous quitte. Nos pensées vont à la famille.



www.sportissimo.ch

Saignelégier

Herzlich Willkommen

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

100 % WIR

033 243 43 43



TAXiCity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung



Interview mit Stefan Horisberger, Schiedsrichter in der Super League

Name: Horisberger
Vorname: Stefan
Beruf: Bereichsleiter SBB und Fussball Schiedsrichter
Hobbys: Familie / Freunde, Sport allgemein, lecker Essen, Reisen

Was hat dich bewogen den Schiedsrichter Anfängerkurs zu besuchen, was waren deine Ziele?

Mein Nachbar war Fussballtrainer und hat mit seinem Team jeweils in meinem Dorf trainiert. Da fragte er mich, ob ich ein kleines Trainingsspiel pfeifen möchte. Daraus resultierte der Jung-SR Kurs, diverse spannende Einsätze und ein Hallenturnier in Heimberg. Hier habe ich mich entschieden mich für den Grundkurs 2006 anzumelden. Ziel war es, in die 3. Liga zu kommen.

Der Corner gratuliert dir, du hast es bis zum Super League Schiedsrichter geschafft, wie war dein Weg?

Es ging relativ schnell vorwärts, praktisch im Halbjahres Rhythmus stieg ich Liga für Liga auf.

In der Talentgruppe FVBJ verpasste ich vorerst den Schritt in das 1. Liga Kandidatenjahr. Musste eine «Ehrenrunde» machen und schaffte dann 2014 den definitiven Sprung in die 1. Liga.

Zwei Jahre später durfte ich in der Challenge League Schnupperspiele bestreiten, und wurde im Sommer 2017 fix qualifiziert. Seit Herbst 2019 leite ich Spiele in der Raiffeisen SuperLeague.



Stefan Horisberger

Es ging ja sicher nicht immer nur nach oben, es gilt auch Rückschläge zu verkraften. Hast du da ein prägendes Erlebnis?

Natürlich gab es auch unschöne Momente. Als ich frisch regionaler Talentschiedsrichter wurde, piffte ich ein U15 Spiel. Dabei gab es einige strittige Entscheidungen, die Trainer, Spieler und Zuschauer reklamierten lautstark und kritisierten mich auf dem ganz langen Weg in die Kabine – hier habe ich mich gefragt, will ich das wirklich? Für wen mache ich dies eigentlich?

Den verpassten direkten Sprung in das 1. Liga Talentjahr war ebenfalls ein Rückschlag. Rückblickend tat mir dieser «Umweg» sehr gut und ich habe enorm viel gelernt und konnte meinen Rucksack mit wichtigen Erfahrungen füllen.

In der 1. Liga geriet ein Match in Eschen FL aus meinen Händen – diverse Karten, Beleidigungen, aufgebrachte Bänke und Rudelbildungen rundeten diesen Missglückten auftritt ab – dieses Spiel habe ich Zuhause auf DVD – bis heute aber nie mehr angeschaut – mache ich dann wohl mal nach meiner aktiven Karriere.

Im Frühling 2020 kam der Corona Virus, viele Spiele mussten abgesagt und/oder verschoben werden. Wie war das für dich?

Ich war vorgesehen für ein Spiel am Samstagabend, hatte alles geplant und freute mich enorm. Meine Familie wäre im Stadion gesessen. Kurz vor dem Mittag sah ich online, dass die Spiele ohne Zuschauer stattfinden werden. Wenige Minuten später, war klar, es wird kein Spiel stattfinden – der Sport ruht bis auf Weiteres wegen dem Covid 19. So verbrachte ich das Weekend Zuhause und fragte mich wann es weitergehen würde... Es dauerte einige Monate, bis wir Ende Juni die Meisterschaft wieder aufnehmen konnten.

Was ist deine Meinung über den VAR (Video Assistant Referee) wo du ja auch eingesetzt wirst?

Ich finde das Projekt VAR sehr sinnvoll und positiv. Wir konnten nachweislich ein paar Fehlentscheidungen korrigieren.

In der Schweiz wird zurückhaltend eingegriffen, diese Strategie, finde ich, zahlt sich aus – wir stehen selten in der Öffentlichkeit.

Ich amte gerne als VAR, es ist eine sehr spannende und gleichwohl fordernde Aufgabe.

Bei welchen Spielsituationen greift der VAR ein oder eben nicht?

Dies ist vom IFAB klar definiert, es gibt nur viel Fälle, wo der VAR eingreifen darf / kann.

Alles andere ist Aufgabe von den Schiedsrichterkollegen im Stadion.

Es gibt vier Arten von Urteilen die überprüft werden:

- Ist das Tor korrekt erzielt worden?
- Strafraumszenen, Penalty, nicht Penalty?
- Wurde die rote Karte (Ausschluss) richtig beurteilt?
- Wurde der richtige Spieler Verwarnt/ Ausgeschlossen (keine Verwechslung von Spielern)?

Dazu ist der Schiedsrichter per Funk mit dem Videoassistenten verbunden. Er kann sich zudem bestimmte Szenen selbst an einem Monitor am Spielfeldrand ansehen, was er durch das Handzeichen eines Rechtecks anzeigt.

Es gibt wie früher keine fixen Trios mehr, wie ist das Verhältnis Schiedsrichter/ Assistenten?

Es gibt Vor- und Nachteile. Beim eingespielten Team, welches jedes Wochenende zusammen unterwegs ist, pendeln sich gewisse Automatismen ein. Dies ist, gerade in hektischen Situationen hilfreich, und der Kollege weiss genau, wann wer wo welchen Input braucht. Auf der anderen Seite ist ein Wechsel auch immer eine Chance, man kriegt neue Inputs, weitere Ansichten, Meinungen und kann von jedem eine Scheibe abschneiden.

Was würdest du einem Jung-Schiedsrichter für einen Rat/Tipps geben, um in seiner Karriere möglichst weit zu kommen?

Agiere motiviert, fleissig, geduldig und lass dich auch in schwierigen Zeiten nicht vom Weg abbringen. Oft sind es auch Rückschläge, welche uns weiterbringen. Erfahrung ist Goldwert, bleibe am Ball, auch wenn es nicht vorwärts geht. Bereite dich körperlich, psychisch und regeltechnisch auf die kommenden Aufgaben vor. Es ist ein langer Weg – aber die Investitionen lohnen sich.

Du bist schon eine lange Zeit im Schiedsrichterwesen tätig und hast sicher auch viel erlebt. Hast du eine lustige oder eine eher tragische Anekdote zum Erzählen?

Mir sind etliche Geschichten in Bester Erinnerung geblieben. Vergessene Schuhe im Tessin, Assistenten, welche den falschen Zug nehmen. Duzende Vereinswimpel zu Hause, welche mich an spezielle Einsätze erinnern.

Ich möchte diese mittlerweile knapp 15 Jahre um keinen Preis missen, es sind coole Erlebnisse welche mich immer wieder motivieren auch an einem kalten Wintertagen meine Trainingsschuhe zu fassen und eine Einheit auf dem Platz oder im Wald zu absolvieren...

Vielen Dank für das Gespräch
Kurt Berger

G.Linder SA

Case postale 131
CH-2710 Tavannes
Bureau : +41 (0)32 481 21 76
Fax : +41 (0)32 481 49 91
Email : contact@linder-sa.ch
Web : www.linder-sa.ch



CONSTRUCTION - RENOVATION



**Hier könnte Ihr
Inserat sein!**

**Ici pourrait paraître
votre annonce!**

Interview de Stefan Horisberger arbitre de la Super League

Nom : Horisberger
prénom : Stefan
Profession : Chef de service aux CFF et arbitre de football
Hobbies : Famille/amis, sport en général, gastronomie, voyages

Qu'est-ce qui t'a décidé à suivre le cours pour arbitres débutants, quels étaient tes objectifs ?

Mon voisin était entraîneur de football et s'entraînait avec son équipe dans mon village. Il m'a demandé si je voulais arbitrer un petit match d'entraînement. Le résultat a été le cours pour jeunes arbitres, diverses affectations intéressantes et un tournoi en salle à Heimberg. C'est là que j'ai décidé de m'inscrire au cours de base 2006. L'objectif était d'atteindre la 3^{ème} ligue.

Le Corner te félicite, tu es arrivé jusqu'à la Super League, comment s'est passé ton parcours ?

Ça s'est passé relativement vite, pratiquement à un rythme semestriel, j'ai gravi les échelons ligue par ligue.

Dans le groupe de talents AFBJ, j'ai d'abord raté le passage à l'année de candidature pour la 1^{ère} ligue. J'ai dû faire un «tour d'honneur» et j'ai ensuite pu faire le saut définitif en 1^{ère} ligue en 2014.

Deux ans plus tard, j'ai été autorisé à faire des essais dans la Challenge League, et à l'été 2017, j'ai été définitivement qualifié.

Depuis l'automne 2019, je dirige des matchs de la Raiffeisen Super League.

Cela n'a certainement pas toujours été vers le haut, il y a aussi des revers à surmonter. As-tu une expérience déterminante ?

Bien sûr, il y a aussi eu des moments désagréables.

Quand je suis devenu arbitre de talent régional, j'ai arbitré un match des moins de 15 ans. Il y a eu quelques décisions controversées, les entraîneurs, les joueurs et les spectateurs se sont plaints bruyamment et m'ont critiqué sur le très long chemin jusqu'aux vestiaires - ici je me suis demandé, est-ce que je veux vraiment cela ? Pour qui est-ce que je fais cela ? Le saut direct raté dans l'année de candidature pour la 1^{ère} ligue a également été un revers. Rétrospectivement, ce «détour» m'a fait beaucoup de bien. J'ai beaucoup appris et j'ai pu compléter mon bagage avec des expériences importantes.

En 1^{ère} ligue, un match à Eschen FL m'a échappé : diverses cartes, des insultes, des bancs en colère et la formation d'une meute ont complété cette performance infructueuse. J'ai ce match sur DVD à la maison, mais je ne l'ai jamais regardé jusqu'à ce jour – je le ferai probablement après ma carrière active.

Au printemps 2020, le virus Corona est arrivé, de nombreux matchs ont dû être annulés et/ou reportés. Qu'est-ce que cela a signifié pour toi ?

J'étais attendu pour un match samedi soir, j'avais tout prévu et j'étais très emballé. Ma famille aurait été au stade. Juste avant midi, j'ai vu sur Internet que les matchs se dérouleraient sans spectateurs. Quelques minutes plus tard, il était clair qu'il n'y aurait pas de match - le sport était en pause jusqu'à nouvel ordre à cause du Covid 19. J'ai donc passé le week-end à la maison en me demandant quand les choses

reprendraient... Il a fallu quelques mois avant que nous puissions reprendre le championnat à la fin du mois de juin.

Quelle est ton opinion sur le VAR (Video Assistant Referee) où on fait également appel à toi ?

Je pense que le projet VAR est très utile et positif. Nous avons pu corriger quelques mauvaises décisions. En Suisse, nous intervenons avec retenue et je pense que cette stratégie est payante - nous sommes rarement dans le collimateur du public. J'aime être un VAR, c'est un travail très intéressant et exigeant.

Dans quelles situations de matchs le VAR intervient-il ou non ?

Ceci est clairement défini par l'IFAB, il n'y a que quatre cas où le VAR peut / doit intervenir.

Tout le reste est la tâche des collègues arbitres dans le stade.

Il existe quatre types de jugements qui sont examinés :

- Le but a-t-il été marqué correctement ?
- Surface de réparation, penalty, pas de penalty ?
- Le carton rouge (exclusion) a-t-il été jugé correctement ?
- Le bon joueur a-t-il été averti/exclu (pas de confusion de joueurs) ?

Pour cela, l'arbitre est relié à l'assistant vidéo par radio. Il peut également visualiser lui-même certaines scènes sur un moniteur situé sur le bord du terrain, qu'il indique par le signal de la main d'un rectangle.

Comme par le passé, il n'y a plus de trios fixes, alors quel est le rapport arbitre/assistant ?

Il y a des avantages et des inconvénients.

Avec une équipe bien rodée qui part sur la route tous les week-ends, certains automatismes s'installent. C'est utile, surtout dans les situations mouvementées, et le collègue sait exactement quand qui a besoin de quelle contribution. D'un autre côté, un changement est toujours une chance, tu reçois de nouveaux conseils, plus de perspectives, d'opinions et tu peux profiter de l'expérience de chacun.

Quels conseils donnerais-tu à un jeune arbitre pour aller le plus loin possible dans sa carrière ?

Sois motivé, travailleur, patient et ne te laisse pas distraire même dans les moments difficiles. Souvent, ce sont aussi les revers qui nous amènent plus loin. L'expérience vaut son pesant d'or, accroche-toi, même si ça n'avance pas. Prépare-toi physiquement, mentalement et en termes de loi du jeu pour les tâches à venir. C'est un long chemin – mais l'investissement en vaut la peine.

Tu es arbitre depuis un certain temps et tu as certainement vécu beaucoup de choses. Tu as une anecdote drôle ou au contraire tragique à raconter ?

J'ai un certain nombre de bons souvenirs. Chaussures oubliées au Tessin, assistants prenant le mauvais train. Des dizaines de fanions de club à la maison pour me rappeler les engagements spéciaux. Je ne voudrais à aucun prix oublier ces presque 15 ans. Ce sont des expériences cool qui me motivent encore et encore à prendre mes chaussures d'entraînement par une froide journée d'hiver et à faire une série d'exercices sur le terrain ou dans les bois...

Merci beaucoup pour cet entretien.
Kurt Berger

Interview mit Andreas Jenni, Präsident FC Ins

In den letzten zwei Saisons wurde der FC Ins, mit dem Ziel Aufstieg 2. Liga, nach jeweils ersten Plätzen und gutem Vorsprung der ersten Mannschaft zum zweiten Mal durch Corona jäh gestoppt. Wie ist die Stimmung im Verein?

Die Stimmung ist relativ gut, da bekanntlich die Hoffnung zuletzt stirbt. Und die Hoffnung, dass wenigstens die Vorrunde noch zu Ende gespielt wird, die ist gross.

Bei uns wäre das noch ein Spiel. Somit würde die Saison (gemäss Wettspielreglement) gewertet.

Das Vereinsleben steht ja praktisch still, sind dennoch Vorbereitungen geplant wenn die Meisterschaft wieder losgeht?

Ja, wir setzen alles daran – im Rahmen des Möglichen – Trainings zu planen und umzusetzen. Die 1. Mannschaft ist bereits fleissig in 4^{er}-Gruppen am Arbeiten und auch die Junioren haben das Training Gruppenweise aufgenommen.

Zudem hat der Verband angekündigt dass die Mannschaften in allen Regional-ligen und Altersklassen min. 3 Wochen Vorbereitungszeit erhalten werden.

Was sind die Ziele?

Primär hoffen wir alle, dass einfach wieder Fussball gespielt wird, dass wir unsere Fans auf der Rötschmatte begrüßen dürfen und, dass wir bald wieder strahlende Kinderaugen auf den Fussballplätzen sehen werden. All die sportlichen Ziele sind im Moment weit nach hinten gerückt.



Andreas Jenni

Keine Zuschauer, Buvette geschlossen, wie steht es allgemein um den Verein?

Natürlich ist es eine traurige Situation; das gesamte Vereinsleben ist wie in einem Märchen in einen tiefen, unwirklichen Schlaf gefallen. Aber wir sind von vielen Seiten sehr gut eingebettet so dass wir bestimmt nicht so schnell den Kopf in den Sand stecken werden. Im Gegenteil: wir müssen jederzeit bereit sein, um das «normale Fussball-Leben» wieder zu wecken und den Vereinsmotor rasch möglichst auf Betriebsmodus zu bringen. Dies alleine wird uns sehr fordern. Auch finanziell werden wir gross gefordert sein um die entstanden Löcher wieder stopfen zu können. Jedenfalls als Herzblut-Fussballer freue ich mich sehr auf einen Restart!

Vielen Dank für das Gespräch
Kurt Berger

PAROZ FLEURS



Rue de la Gare 2
2710 TAVANNES

Tél. 032 481 23 10

www.paroz-fleurs.ch

WSPORT
Magasin de sport

L'univers du FOOT et du SKI

Wäspe Patrick
CH - 2900 Porrentruy

032 467 11 60
www.wsport.ch



AARETAL GARAGE AG
Ihr Volvo-Partner in der Region

3110 Münsingen
Bernstrasse 91 - 93
www.aaretal-garage.ch



Ehemalige Schiedsrichter

Restaurant – Pizzeria – Bar – Gelateria

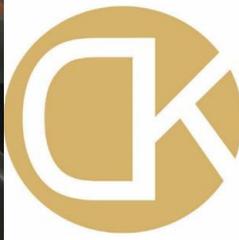
Befindet sich nur ein paar Schritte vom Bundeshaus entfernt im schönen Bern.

Wir verwöhnen Sie mit hausgemachten und viel Liebe zubereiteten Pizzas (Der Chef ist Vizeschweizermeister Pizza Gusto) **65 verschiedene** Pizzas und feinen mediterranen Speisen. Zur Hauspezialität zählt auch unser sehr beliebtes Fondue Chinoise (Rind, Ross, Poulet) mit 20 verschiedenen Beilagen und **Hausgemachte Gelati** wie im Italien.

Besuchen Sie uns und geniessen Sie feines Essen in südländischem Ambiente. Im Sommer lädt unsere Terrasse hoch über der Aare zum Verweilen ein.

Bis bald im Da Keli

Lazer Dedaj



Da Keli

Bar - Restaurant - Pizzeria

Kochergasse 1, CH-3011 Bern

031 819 20 20 www.dakeli.ch

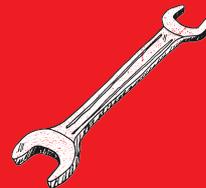
**Liebe Mitglieder, berücksichtigt
bei Euren Einkäufen unsere
Inserenten!**

**Chers membres, lors de vos
achats, prenez en considération
nos annonceurs!**

1957
Rey
ALLROUND



**CHÖMET
DOCH VERBI!**



Haushaltsgeräte

• SERVICE & VERKAUF •



Das si mir!



Orpundstrasse 8
2504 Biel/Bienne
Tel 032 341 70 66

mail@rey-allround.ch
www.rey-allround.ch